



Martin-Segitz-Schule PLUS-D

Situationsbeschreibung:

Ihr Chef Herr Müller hat den ersten Auftrag in Sachen Robotik an Land gezogen. Folgende Aktennotiz finden Sie auf Ihrem Schreibtisch:

Aktennotiz

von: Lars Müller, Abteilungsleiter

an: ..., Mitarbeiter

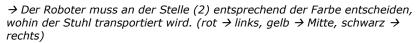
Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

die Stuhlfabrik "Stuhldesign KG" aus Nürnberg hat sich an uns gewandt. Sie benötigt eine Software in C++ für ihre Transportroboter, die die Farbe von Stühlen erkennt und sie anschließend entsprechend der Farbe in unterschiedliche Depots schiebt. Genaueres entnehmen Sie bitte **unten** meinen Mitschriften bei dem ersten Kundengespräch. Außerdem hat sich die Firma "Stuhldesign" an einem Lastenheft versucht (siehe Anhang). Später brauchen Sie auch ein Pflichtenheft als Vertragsgrundlage! Bei Fragen wenden Sie sich an mich!

Mit freundlichen Grüßen Müller

Mitschrift von Herrn Müller:

→ Der farbige Stuhl (gelb, schwarz, rot) wird am Ende eines Transportbandes vom Roboter aufgenommen (1).



→ Am Ende jedes Weges (3) muss der Roboter den Stuhl absetzen, umdrehen und selbständig zum Ausgangspunkt zurückkehren (3).

→ Nach der Rückkehr, fährt der Roboter wieder an das Transportband ran und lößt durch leichtes Anstoßen einen Kontakt aus (4), der das Laufband weiterfahren lässt, bis der Roboter den nächsten Stuhl aufgeladen hat.

→ Während der ganzen Zeit muss der Roboter auf Hindernisse reagieren (stoppen) und darf diese nicht berühren.

Q FOE Gecto

Arbeitsaufträge:

- 1. Informieren Sie sich über die typischen Inhalte eines Lasten- bzw. eines Pflichtenheftes (Unterschiede, Ersteller, Gliederung, ...)!
- 2. Beschreiben Sie jeweils die Inhalte eines Lasten- und Pflichtenhefts (je ca. 1 bis 2 DIN A4 Seiten)!
- 3. Sind Ihnen in der Gruppe die oben skizzierte Arbeitsweise des Transportroboters und die Wünsche des Kunden (siehe Lastenheft) klar geworden? Formulieren Sie (bspw. in eine Textdatei) Fragen, welche Sie an den Kunden haben.

SoLe Seite 1